

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwaldmädel

**Jessel, Léon
Neidhart, August**

Berlin, c 1917

13. Terzett

[urn:nbn:de:bsz:31-83272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83272)

Und ich öffne dir
Die Tür.
Tritt ganz leise ein,
Wir sind ganz allein,
Und im Kämmerlein
Bin ich dein!

Nr. 13. Terzett

1.

Malwine:

Wenn der Mann schon dreißig ist,
Und hübsch brav und fleißig ist,
Sehnt er sich nach eignem Herd,
Der ist Goldes wert.
Und dann trifft er seine Wahl,
Meistens in dem Karneval,
Wo sich Mauerblümchen mü'h'n,
Im Verborgenen blüh'n.

Richard:

Länger nicht ertrag' ich es,
Im Vertrau'n sag' ich es,
Wie die Hochzeit ich ersehn',
Wie die Stunden stille steh'n.
Doch dahin ist es noch weit,
Ich sag' ohne Schüchternheit,
Für mich ist's nicht nur eine Hochzeit,
Für mich ist's höchste Zeit.

Schmusheim:

Ich sei, gewährt mir die Bitte,
In eurem Bunde der Drittel!

Malwine:

Nein, nein, nein, nein!

Richard:

Was fällt dir ein?

Beide:

Der Dritte soll ein anderer sein!

Malwiné:

Es kann ein Bub' sein.

Richard:

Es kann ein Mädcl sein.

Schmusheim:

Und stellt sich beides ein,
Was sagste nu?

Malwine:

Ich will Mama sein.

Richard:

Ich will Papa sein.

Schmusheim:

Und ich will da sein,
Ich gehör' dazu!

2.

Richard:

Wenn man später älter wird,
Wenn man langsam kälter wird,
Ist der Mann meist außer Haus,
Dort lebt er sich aus.
Wenn man täglich Braten hat,
Kriegt den eignen Herd man satt,
Und man nascht mit gier'ger Sucht
An verbot'ner Frucht.

Malwine:

Wenn der Mann beiseite springt
Und die Treue Reue bringt,
Wär' die Frau wohl schwer blamiert,
Wenn sie sich nicht amüsiert.
Schwindet auch der Frauen Reiz,
Hält den Mann dann anderseits
Was ab von dem Hin-Her, Hoppla,
Der Dritte ist nun da!

Schmusheim:

Ich sei, gewährt mir die Bitte,
In eurem Bunde der Dritte.

Malwine:
Nein, nein, nein, nein!

Richard:
Was fällt dir ein?

Beide:
Der Dritte soll ein anderer sein!

Malwine:
Es kann ein Bub' sein!

Richard:
Es kann ein Mäd'el sein.

Schmusheim:
Und stellt sich beides ein,
Was sagste nu?

Malwine:
Ich will Mama sein.

Richard:
Ich will Papa sein.

Schmusheim:
Und ich will da sein,
Ich gehör' dazu!

Nr. 14. Reminiszenz

Bärbele:
Erklingen zum Tanze die Geigen,
Wie das jauchzt, wie das lockt, wie das fliegt,

Hans:
Dann führe dein Mäd'el zum Reigen,
Halt sie fest in den Arm eng geschmiegt . . .

Hans, Bärbele:
Sonnenschein lacht auf den Wegen,
Was dir bestimmt, das ertrag',

Römer:
Im Lenz kannst du's noch überlegen,
Doch wird es Herbst, dann entsag',!